

Viele Gratulationen für Georg Gschaider

Gebührende Ehrerbietung zum 85. Geburtstag vom Bürgermeister, Pfarrer und Vereinen



Jubilär Georg Gschaider (Mitte) freute sich über die vielen Ehrerbietungen zu seinem 85. Geburtstag.

Mamming. (li) Wären alle in diesem Alter so aufgeschlossen und weltoffen wie Georg Gschaider, dann darf man sich auch in jungen Jahren ohne Angst und Bedenken auf das Alter freuen. Geselligkeit und Anteilnahme am gemeindlichen Leben und sich einbringen wo man kann, ist offensichtlich ein Jungbrunnen.

Der großen Gratulantenschar nach zu urteilen, die sich zu seinem 85. Wiegenfest im Landgasthof Apfelbeck einfand, genießt der Jubilar hohe Wertschätzung, Respekt und Anerkennung. Auch Bürgermeister

Georg Eberl und Pfarrer Joseph Santhappan reihten sich ein, um die besten Glück- und Segenswünsche der Gemeinde und Pfarrgemeinde zu überbringen. Georg Gschaider wurde am 18. November 2012 die Dankurkunde der Gemeinde Mamming überreicht, zumal er sich in vielerlei Hinsicht sehr engagiert im Gemeindeleben hervorgetan und viele positive Spuren hinterlassen hat. So hat er die Geschichte des Radfahrvereins „Isarstrand“ entscheidend mitgeprägt, dem er nunmehr seit beinahe 65 Jahren angehört.

Als stellvertretender Vorstand

führte er von 2002 bis 2006 zusammen mit der Vorsitzenden Anneliese Bumeder die Geschicke des Vereins, der seit Jahrzehnten das Mamminger Volksfest ausrichtet. Vorher war er 30 Jahre im Ausschuss tätig. Ebenfalls war er mit vollem Elan und Idealismus dabei, als ab dem Jahr 1949 wieder Korsofahrten veranstaltet wurden. Außerdem war er im Radfahrverein lange Zeit der „Mann für alle Fälle“, denn ihm wurden alle anfallenden Arbeiten anvertraut. Genauso wie er als Platzwart am Volksfestplatz unverzichtbar war. Ebenso bei der Freiwilligen Feuerwehr Mamming, der

er 1950 beitrug. Dort übernahm er einige Jahre als Zweiter Kommandant Verantwortung, genauso wie er überall zur Stelle war, wo er gebraucht wurde.

Vereine werden von Mitgliedern wie Georg Gschaider getragen, die treu hinter der Gemeinschaft stehen. Er erfüllte in seinem 85-jährigen Leben Vorbildfunktion für die Jugend, denn er hat einige langjährige Mitgliedschaften bei den örtlichen Vereinen aufzuweisen. So gehört er zum Beispiel seit 25 Jahren dem TSV Hauptverein und den Stocksützen an, ist seit 1960 Mitglied beim Brandschadenhilfsverein Mamming-Bubach und seit 1953 der Mamminger Ortsgruppe des Bayrischen Roten Kreuzes. 60 Jahre sind es her, seit der dem Obst- und Gartenbauverein Mamming beigetreten ist. Auch die Wasserversorgung Mamming verdankt ihm einiges. Als Ausschussmitglied hat er dazu beigetragen, dass den Wasserabnehmern stets qualitativ hochwertiges Wasser zur Verfügung stand. Ebenfalls übernahm er über Jahrzehnte das kommunale Ehrenamt des Feldgeschworenen.

Für Georg Gschaider ist „Ge-

meinschaft“ und „Zusammenhalt“ nicht nur eine leere Floskel, sondern er hat sie bis heute vorgelebt und praktiziert. Auch für einen sehr sensiblen Bereich stellt er sich seit Jahren zusammen mit Anneliese Bumeder für eine ehrenamtliche Tätigkeit zur Verfügung, für die beileibe nicht Schlangengestanden wird, um die beiden zu entlasten oder gar abzulösen. Sie versehen einen sehr wertvollen Dienst und tragen dazu bei, dass den Verstorbenen, die bis zur Bestattung im Leichenhaus aufgebahrt und eingesargt sind, die gebührende Würde zuteil wird. So zum Beispiel, dass der Name der oder des Verstorbenen mit allen relevanten Daten angebracht wird, die Sterbe-Kerzen brennen, die Blumen am richtigen Platz sind, Weihwasser bereit steht und einiges mehr. Sie entlasten die Gemeinde Mamming, die für Friedhofsangelegenheiten zuständig ist, in dem sie sich seit vielen Jahren darum kümmern und abruffbereit sind.

Der Dank der Vereine war Georg Gschaider an seinem Ehrentag sicher, genauso wie die vielen Glückwünsche von Herzen kamen, die der Jubilar an seinem 85. Geburtstag, den er im Kreise der Familie, Verwandtschaft, Freunden, Nachbarn, Bekannten und eben der besagten Vereine feierte, entgegennehmen durfte. Alle wünschten ihm noch ein langes und agiles Leben.